

Herren Bezirksliga

FT V. 1844 Freiburg V : TV Pfaffenweiler
Sonntag, 04.12.2022, 16:00 Uhr

Für die FT V. 1844 Freiburg V geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die FT V. 1844 Freiburg V am Sonntag, den 04. Dezember im 8. Saisonspiel auf den TV Pfaffenweiler. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:10 zeigt, wie klar es letztlich war. Erstaunlich war, dass die FT V. 1844 Freiburg V diese Partie mit 3 und der TV Pfaffenweiler mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Oswald / Gummenscheimer und Oesterle / Laufer, die Oswald / Gummenscheimer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Beim 3:0 gegen Hacker / Dierenbach fanden Schönstedt / Nagel von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Ausreichend spielerische Mittel hatten Latta / Zähringer letztlich an der Hand, um sich gegen Bösch / Siegfried durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. 2:3 hieß es indessen am Schluss des nächsten Spiels, als Ben Oswald und Christian Dierenbach am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Dierenbach mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Sebastian Schönstedt bekam es nun mit Christoph Hacker zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sebastian Schönstedt am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Noah Gummenscheimer die Partie gegen Daniel Laufer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Timm Nagel die Partie gegen Ralf Oesterle noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Olaf Latta bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Thomas Siegfried. Da gab es nichts zu rütteln. Marius Zähringer hatte seinen Gegner Patrick Bösch beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Völlig ungefährdet war der Sieg von Ben Oswald gegen Christoph Hacker nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:9, 5:11, 11:6 nicht verloren. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat die FT V. 1844 Freiburg V nun ein Punkteverhältnis von 10:6 auf dem Konto, während der TV Pfaffenweiler nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 5:13 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Wyhl (FT V. 1844 Freiburg V) bzw. gegen den TTC Wyhl (TV Pfaffenweiler).

Statistik:

FT V. 1844 Freiburg V

Doppel: Oswald / Gummenscheimer 1:0, Schönstedt / Nagel 1:0, Latta / Zähringer 1:0

Einzel: B. Oswald 1:1, S. Schönstedt 1:0, N. Gummenscheimer 1:0, T. Nagel 1:0, O. Latta 1:0, M. Zähringer 1:0

TV Pfaffenweiler

Doppel: Hacker / Dierenbach 0:1, Oesterle / Laufer 0:1, Bösch / Siegfried 0:1

Einzel: C. Hacker 0:2, C. Dierenbach 1:0, R. Oesterle 0:1, D. Laufer 0:1, P. Bösch 0:1, T. Siegfried 0:
1